

mit-fingerhakeln-und-musik

Ausgabe: Meller Kreisblatt

Veröffentlicht am: 01.09.2014

Mit der Urkunde im Rettungswagen

Neuenkirchener Wiesn-Sonntag mit Fingerhakeln und Musik

von Redaktion



Neuenkirchen. Mit einem Gottesdienst im Festzelt startete der Sonntag der zweiten Neuenkirchener Wiesn. Mit dabei: der Posaunenchor Neuenkirchen, der in gewohnter Manier einen musikalischen Rahmen gestaltete.

„Der Gottesdienst war gut besucht“, freute sich als einer der sechs Organisatoren Dennis Wittkötter. „Es waren mehr Besucher da als im Vorjahr. Das freut uns alle besonders.“ Traditionell stand nach dem Gottesdienst der Frühschoppen auf der Tagesordnung. Die „Steirer Buam“ (<http://www.steirer-buam.de/>) durften dabei mit ihrer zünftigen Musik natürlich nicht fehlen.

Spannende Duelle

In der Vorrunde der Fingerhakel-Meisterschaft (<http://de.wikipedia.org/wiki/Fingerhakeln>) traten am frühen Nachmittag 16 Männer und acht Frauen im K.-o.-System gegeneinander an. Acht Herren und vier Damen schafften es mit ordentlich Mumm und Fingerspitzengefühl ins Finale. Das war bei den Männern hart umkämpft. Denn Hendrik Kaase, angetreten für die Landjugend Neuenkirchen, und Jörg Gemke (MGV Concordia St. Annen) lieferten sich ein packendes Duell.

„Lange Zeit sah es so aus, als würde Hendrik gewinnen“, berichtet Dennis Wittkötter. „Doch in der heiß umkämpften Endphase kristallisierte sich Jörg als Sieger heraus.“ Und Hendrik Kaase, der unterlegene und somit zweitplatzierte Fingerkämpfer? Der hatte so inbrünstig gehakelt, dass er seine Urkunde im Rettungswagen entgegennehmen musste. Einer dicken Blase am Finger sei Dank.

Im Finale der Damen traten die Vorjahressiegerin Heike Grundmann vom Förderverein des Christophorus-Kindergartens und ihre Gegnerin Kerstin Spieker (Reitverein Neuenkirchen) gegeneinander an. In einem spannenden Duell setzte sich auch in diesem Jahr Heike Grundmann durch – obwohl es für sie knapper war als im Jahr zuvor. Glück gehabt!

Auf dem Programm stand am Nachmittag auch die Wahl des schönsten Kinderdirndls und der schönsten Kinderlederhose. „Es waren 25 Kinder auf der Bühne, die alle ganz toll aussahen“, berichtet Wittkötter, „da fiel es uns schwer, eine Entscheidung zu treffen, denn alle haben eine Menge Applaus bekommen. Schließlich haben alle 25

Am Sonntagabend zogen die Organisatoren Bilanz: Die zweite Nyenkerkener Wiesn war ein voller Erfolg. „Wir hatten mehr Besucher als im Vorjahr“, so Wittkötter. Viele Besucher freuen sich aktuell schon wieder auf die Wiesn im nächsten Jahr. Denn dann, wenn es wieder heißt „O’zapft is!“, stehen den Neuenkirchenern wieder zwei blau-weiße, ziemlich duftige Tage bevor.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.